

Hausliturgie am 2. Ostersonntag 2020

Im Namen des Vaters....

Die Osterkerze wird entzündet.

Lied: GL 326 (Wir wollen alle fröhlich sein)

Einführung

An diesem zweiten Ostersonntag hören wir, dass die Jünger hinter verschlossenen Türen sitzen – enttäuscht und irritiert. Sie wissen nicht, ob sie der Botschaft glauben können. Sie wissen nicht, ob sie dem Auferstandenen trauen können. Jesus kommt ihnen entgegen mit dem Zuspruch: Der Friede sei mit euch!

Kyrie

Wir brauchen die anderen, die glauben, wenn wir zweifeln. (GL 155)

Wir brauchen die anderen, die wachen, wenn wir schlafen. (GL 155)

Wir brauchen die anderen, die beten, wenn wir nur noch schweigen. (GL 155)

Gebet

Guter Gott, das Geschenk des Lebens hat im Augenblick eine besondere Bedeutung. Wir achten und beachten das Leben sehr viel aufmerksamer als sonst. Dein Sohn Jesus hat Leiden und Tod erlebt und du, allmächtiger Vater, hast ihm und uns gezeigt, dass du ein Gott des Lebens bist. Stärke unseren Glauben an die Auferstehung! Amen.

Lied: GL 389 (Dass du mich einstimmen lässt)

Evangelium: Joh 20, 19-31

Gedanken zum Evangelium oder Bibel-Teilen / Austausch

Worüber freue ich mich wie die Jünger „als sie den Herrn sahen“?

Welche Fragen oder Zweifel beschäftigen mich?

Wofür wünsche ich mir in meinem Leben neuen, heiligen Geist?

Lied: GL 407 (Te deum laudamus)

Fürbitten

Es können eigene Bitten formuliert werden oder im Wechsel gebetet werden:

Der mich atmen lässt,

bist du, Heiliger Geist.

Der mich leben lässt,

Der mich reden lässt,

Der mich handeln lässt,

Der mich wachsen lässt,

Der mich hören lässt,

Der mich frei sein lässt,

Der mich mutig sein lässt,

Der mich versöhnen lässt,

Der mich vertrauen lässt,

Der mich Mensch sein lässt,

Der mich atmen lässt,

Lied: GL 446 (Lass uns in deinem Namen, Herr)

Vater unser

Friedensgruß

Am Ostertag bist du in die Mitte der Jünger getreten und hast ihnen den Frieden gewünscht. Auferstandener Herr, schenke unseren Herzen Frieden, in allen Krisen und Konflikten, in unseren Gemeinschaften und Familien. Hilf uns, selbst zu Friedensbotinnen und Friedensstiftern zu werden.

Als Zeichen des Friedens reichen wir die brennende Osterkerze von einem zum anderen mit dem Wunsch: „Der Friede Jesu sei mit dir!“

So segne du uns, allmächtiger Gott, und behüte uns, lass dein Angesicht über uns leuchten und sei uns gnädig; wende uns dein Antlitz zu und schenke uns deinen Frieden – im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen. Bleiben wir in seinem Frieden.

Lied GL 328 (Gelobt sei Gott)